

VWL

Skripte aus VWL für Fachabitur

11. Einnahmen- und Ausgabenpolitik des Staates

- [1. Staatliche Aktivität in der Marktwirtschaft](#)
- [2. Staatseinnahmen](#)
- [3. Staatsausgaben](#)
- [4. Finanzpolitik](#)

Inhalt VWL

- [1. Grundsachverhalte](#)
- [2. Konsum und Privater Haushalt](#)
- [3. Markt und Preisbildung](#)
- [4. Der Wirtschaftskreislauf](#)
- [5. Das Volkseinkommen](#)
- [6. Wirtschaftsordnungen](#)
- [7. Wirtschaftspolitische Ziele](#)
- [8. Wettbewerb und Konzentration](#)
- [9. Strukturwandel und Arbeitsmarkt](#)
- [10. Geldwert und Preisstabilität](#)
- 11. Einnahmen- und Ausgabenpolitik des Staates
- [12. Der internationale Handel](#)
- [13. Europäische Union](#)

11. Einnahmen- und Ausgabenpolitik des Staates

1. Staatliche Aktivität in der Marktwirtschaft

• Aufgaben des Staates

- Produktion und Verteilung öffentlicher Güter
- Produktion von privaten Gütern (z. B. Nahverkehr - Marktpreis wäre sonst zu hoch)
- Produktion eines Teils der meritorischen Güter
 - ➔ Güter, die der Bevölkerung oder einem bestimmten Personenkreis zwangsweise zum Konsum aufgezwungen werden
 - ➔ z. B. Schutzimpfungen, Schulbildung
- Aufgaben im Rahmen der verschiedenen Politikbereiche
 - ➔ Kulturpolitik, Verteidigung, öffentliche Verwaltung, Diplomatischer Dienst
- Soziale Sicherung

2. Staatseinnahmen

- **Steuern** (Zwangsabgaben aufgrund hoheitlicher Gewalt ohne Anspruch auf direkte Gegenleistungen)
 - direkte Steuern (T^{dir})
 - ➔ Steuern werden direkt vom Steuerzahler erhoben (z. B. Einkommensteuer)
 - indirekte Steuern (T^{ind})
 - ➔ erhoben über andere Wirtschaftssubjekte (z. B. Verbrauchsteuern: MWST, Brandweinsteuer, Biersteuer, Salzsteuer, Mineralölsteuer, Tabaksteuer)
 - Verteilung der Steuern (Beispiele)
 - ➔ EU: Zölle
 - ➔ Bund: Mineralölsteuer, Tabaksteuer
 - ➔ Länder: Kfz-Steuer, Erbschaftssteuer
 - ➔ Gemeinden: Gewerbesteuer, Grundsteuer
- **Zölle** (Abgaben im grenzüberschreitenden Grenzverkehr)
- **Beiträge** (Zwangsabgaben, verbunden mit einer Gegenleistung)
- **Gebühren** (Zwangsabgaben, verbunden mit einer bestimmten Gegenleistung (z. B. Müllabfuhr, Passausstellung, Beglaubigungen))
- **Erwerbseinkünfte** aus Kapitalbeteiligungen
 - z. B. Beteiligung am VW-Werk, an VEBA und an der Lufthansa

- **Sondervermögen** (z. B. Post, Bahn, Versorgungsbetriebe)
 - die Unternehmen sind keine staatlichen Eigentümer, jedoch stellt der Staat das Grundkapital und ihm stehen die Gewinne zu

3. Staatsausgaben

- Staat ist der größte Arbeitnehmer in der BRD
- Staatsausgaben
 - als Gegenleistungen
 - ➔ Staatsverbrauch
 - Einkäufe wie z. B. Büromaterial
 - Löhne und Gehälter
 - Verteidigungsaufwand
 - ➔ Staatliche Investitionen (z. B. Straßen und Gebäude)
 - ohne Gegenleistungen
 - ➔ Transferzahlungen an die Privaten Haushalte (Renten, Pensionen, Sozialhilfe BAföG)
 - ➔ Subventionen an Unternehmen

4. Finanzpolitik

- Ziele
 - Preisstabilität, Vollbeschäftigung, Wirtschaftswachstum, außenwirtschaftliches Gleichgewicht, gerechte Einkommensverteilung, Umweltschutz (magisches Sechseck)
- Einnahmepolitik am Beispiel der Steuerpolitik
 - Leistungsfähigkeitsprinzip = Steuersystem wird als gerecht empfunden, wenn jedem seiner Leistungsfähigkeit entsprechend das gleiche Opfer (gleichen Nutzenabgang) abverlangt wird
 - Indikatoren:
 - ➔ Einkommensentstehung (z. B. Lohn- und Einkommensteuer, Körperschaftsteuer)
 - ➔ Einkommensverwendung (z. B. Umsatzsteuer, Verbrauchsteuer)
 - ➔ Vermögensbereich (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer)
 - ➔ soziale Komponenten
 - viele Menschen kennen die Ermäßigungsmöglichkeiten nicht
 - Beispiel MWST: Höherverdienende behalten mehr Geld übrig, deshalb liegt die MWST bei 16 %, bei Artikeln, die meisten Niedrigverdiener kaufen (Lebensmittel, Bücher) ist die MWST bei 7%
 - Problem: Zeitverzögerung der Steuereinnahmen
- **Ausgabenpolitik** als Element einer antizyklischen Finanzpolitik
 - Instrument wird dazu eingesetzt um auftretende Konjunkturschwankungen zu kompensieren
 - Beispiele
 - ➔ wenn Staat mehr Personen beschäftigt → Auswirkungen auf Einkommen und Konsum
 - ➔ wenn mehr Straßen gebaut werden → Auswirkungen auf die spezielle Branche
 - der Staatsverbrauch (Personal- und Sachausgaben sind nicht beliebig variierbar)
 - Einschränkungen: große Bereiche des Staatsverbrauchs sind vertraglich festgelegt
 - Echte Möglichkeiten nur bei den öffentlichen Investitionen (Investitionen haben eine mehrfache (multiple) Wirkung auf das Volkseinkommen:
 - ➔ jede Investition führt unmittelbar zu einer Erhöhung des Volkseinkommens
 - ➔ dadurch erhöhen sich die Konsummöglichkeiten der Privaten Haushalte
 - ➔ das führt wiederum zu einer Erhöhung des Volkseinkommens

- **Subventionen**

- Subventionen sind Geldleistungen (effektive Ausgaben) an oder Steuervergünstigungen (nicht erfolgte Einnahmen) für Unternehmungen
- Ziele
 - ➔ Förderung von Produktivität und Wachstum
 - ➔ Anpassung der Produktionsbedingungen an neue technische Standards
 - ➔ Erhaltung von Betrieben oder Wirtschaftszweigen
- Gründe für die Gewährung
 - ➔ bei ganzen Branchen: man möchte nicht vom Ausland abhängig sein (z. B. Landwirtschaft)
 - ➔ Arbeitsplatzerhaltung (z. B. Werften)
- Subventionen greifen in massiver Weise in das Marktgeschehen ein
 - ➔ kann zu Produktivitätsrückstand führen
 - ➔ es kann zu Wettbewerbsverzerrungen kommen
 - ➔ die Preisbildung auf dem Markt kann gestört werden

- **Ausgabenpolitik** als Instrument der **Sozialen Sicherung**

- eine Aufgabe des Staates: Ungleichheiten in der Gesellschaft abbauen und Benachteiligten und Schwächeren zu helfen
- Hauptziele der staatlichen Sozialpolitik
 - ➔ Sicherstellung der persönlichen (materiellen) Freiheit
 - ➔ Sicherstellung der sozialen Gerechtigkeit
 - ➔ Sicherstellung der sozialen Sicherheit
- Interpendenz (vielfältige Verflechtung) zwischen den sozialpolitischen Aufgabenbereichen und dem ökonomischen Teilsystem der Gesellschaft
 - ➔ Sozialleistungen haben die Aufgabe die Existenz aller Bevölkerungsgruppen gegen die allgemeinen Lebensrisiken wie Krankheit, Unfall, Tod des Ernährers, Alter und Arbeitslosigkeit finanziell zu sichern
 - ➔ Transferzahlungen an Private Haushalte
 - gehören zu den "automatischen Stabilisatoren der Volkswirtschaft"
 - sind ein Instrument der staatlichen Umverteilungspolitik
- Sozialbericht
 - ➔ wird vom Bundesarbeitsministerium alle zwei Jahre erstellt
 - ➔ darin enthalten: Sozial-Budget
- Die drei Grundprinzipien sozialer Sicherung
 - ➔ Versicherungsprinzip
 - bei Eintritt des Versicherungsfalls
 - Gegenleistung in Form von Beitragszahlungen erforderlich
 - z. B.: Sozialversicherung, gesetzl. Renten-, Kranken-, Unfall-, Arbeitslosen-, Pflegeversicherung
 - Finanzierung durch Beiträge (Versicherungsgemeinschaft)
 - ➔ Versorgungsprinzip
 - bei Vorliegen bestimmter vom Gesetz definierter Merkmale
 - Gegenleistung durch nichtfinanzielle Sonderleistungen oder bereits erbrachter Leistungen
 - z. B. Kriegsopferversorgung, Beamtenversorgung, soziale Entschädigung bei Impfschäden
 - Finanzierung durch öffentliche Haushaltsmittel
 - ➔ Fürsorgeprinzip
 - bei individueller Notlage - Bedürftigkeit
 - keine Gegenleistung erforderlich
 - z. B. Sozialhilfe, Wohngeld, Jugendhilfe, Mietzuschuss
 - Finanzierung durch öffentliche Haushaltsmittel